

Schulinterner Lehrplan

Sekundarstufe I (G9)



Schiller-Gymnasium | KÖLN

Fach: Wirtschaft-Politik

Stand: 17.02.2022

Inhalt

1	Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit	3
2	Entscheidungen zum Unterricht	4
2.1	Unterrichtsvorhaben	5
2.2	Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit	38
2.3	Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung	39
2.4	Lehr- und Lernmittel	42
3	Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen	43
4	Qualitätssicherung und Evaluation	44

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Folgt nach der Diskussion des Leitbildes im kommenden Schuljahr 2020/21.

z.B.

- Individuelle Förderung
- Verantwortung übernehmen für sich und andere, gesellschaftlich und global
- Persönlichkeitsbildung durch das Profil der kulturellen Bildung

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Anhaltspunkte können sein:

- Bezug zum Ganztagskonzept (z.B. AGs)
- Größe und Organisation der Fachschaft
- Ausstattung der Fachräume
- Schulpartnerschaften

Fachliche Bezüge zu schulischen Standards zum Lehren und Lernen

Folgt ebenfalls im kommenden Schuljahr nach einer Diskussion über die Kriterien für „Gelingendes Lernen“.

z.B.

- Eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Lernen
- Ausbildung von Methodenkompetenz
- Ausbildung von Medienkompetenz
- Individuelle Förderung auf jedem Kompetenzniveau
- Wochenplanarbeit

Fachliche Zusammenarbeit mit außerunterrichtlichen Partnern

- Text -

2 Entscheidungen zum Unterricht

Die Darstellung der Unterrichtsthemen im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche in den Kernlehrplänen angeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster“ wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen, Inhaltsfeldern und inhaltlichen Schwerpunkten zu verschaffen.

Der Fachkonferenzbeschluss zu den „Übersichtsrastern“ dient zur Gewährleistung vergleichbarer Standards sowie zur Absicherung von Lerngruppenübertritten und Lehrkraftwechseln und ist für alle Mitglieder der Fachkonferenz bindend.

Auf eine Ausschärfung bzw. eine exemplarische Ausweisung „konkretisierter Unterrichtsvorhaben“ wird hierbei bewusst verzichtet, da eine Verbindlichkeit bei der methodisch-didaktischen Unterrichtsgestaltung im Widerspruch zu der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte und der geforderten und gewünschten Aktualität des Wirtschaft-Politik-Unterrichts steht.

Sicherzustellen bleibt allerdings trotzdem, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

2.1 Unterrichtsvorhaben

Stufe 6: Übersichtsraster

<p>Unterrichtsvorhaben I</p> <p>Thema:</p> <p>Können Kinder und Jugendliche mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in Schule und Gemeinde</p> <p>Inhaltsfeld: 2</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz <p>Zeitbedarf: ca. 14 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II</p> <p>Thema:</p> <p>Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter</p> <p>Inhaltsfeld: 1</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung (IF 1)- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben III</p> <p>Thema:</p> <p>Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft</p> <p>Inhaltsfeld: 3, 1</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3)- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std</p>
---	---	--

<p>Unterrichtsvorhaben IV</p> <p>Thema:</p> <p>Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft</p> <p>Inhaltsfeld: 4</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4) - Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4) - Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4) <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben V</p> <p>Thema:</p> <p>Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt</p> <p>Inhaltsfeld: 5, 4</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5) - Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5) - rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5) - Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VI</p> <p>Thema:</p> <p>Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumententscheidungen und Meinungsbildung</p> <p>Inhaltsfeld: 1, 5</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1) - Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5) - Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5) <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std.</p>
--	---	--

Zeitbedarf gesamt: 60 Stunden (2-stündig)

Anmerkung(en):

Stufe 6: Konkrete Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben I Thema: Können Kinder und Jugendliche mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in Schule und Gemeinde (ca. 14 Unterrichtsstunden)		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7). • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • erschließen an Fällen mit politischem Entscheidungscharakter die Grundstruktur eines Urteils (UK 4). • vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Kommunikations- und Kooperationsprozessen in der Gesellschaft (MKR 3.3) • Gestalten und Präsentieren von adressatengerechten Medienprodukten (MKR 4.1) • Evtl. Durchführung einer eigenen Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien (MKR 1.2) <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planspiel und/oder Erkundung: z.B. Simulation des Verkehrsausschusses oder Rathausschule • Evtl. Durchführung einer Befragung • Evtl. Analyse von Wahlplakaten • Evtl. Präsentation / Erklärvideo zu kommunalen Institutionen <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 3 und 6</p>

Unterrichtsvorhaben II

Thema: Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse und knappe Güter
(ca. 10 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4), • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4) • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MKR 1.2) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Spannungsfeld zwischen Konsumwünschen und verfügbaren Mitteln, (VB Ü, VB A, Z1, Z2) • bewerten die eigenen Konsumwünsche und -entscheidungen im Hinblick auf Nutzen und zur Verfügung stehende Mittel, (VB Ü, Z1, Z2) • beurteilen Grenzen und Folgen ihres Konsumentenhandelns, auch unter rechtlichen Aspekten, (VB Ü, Z4) <p>Methodenlernen/EVA: Evtl. Durchführung einer eigenen Erhebung</p> <p>BO-Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FA: Aufbau von Grundwissen zu Bedingungen, unter denen Kinder und Jugendliche arbeiten dürfen • SE: Recherche zum Jugendarbeitsschutzgesetz in Deutschland • ME: Auswertung von Fallbeispielen <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 4 (4.1-4.3)</p>

Unterrichtsvorhaben III

Thema: Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft

(ca. 10 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft</p> <p>IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5), • treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1) • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (MKR 3.1) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern nachhaltige Entwicklung als Herausforderung im privaten, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Handeln, (VB Ü, VB D, Z5, Z6) • beurteilen anhand vorgegebener Kriterien staatliche Maßnahmen und individuelle Handlungsmöglichkeiten zur Ressourceneffizienz. (VB Ü, Z6) <p>Methodenlernen/EVA: Analyse von Karikaturen Erstellung einer Präsentation / Plakat</p> <p>Sonstiges: mögl. Bezug zur AG „Eine Welt“ Bezug zum Schulbuch Kapitel 8</p>

Unterrichtsvorhaben IV

Thema: Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft
(ca. 10 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 4 Identität und Lebensgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • benennen erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2), • beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3), • arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4), • analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5), • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • begründen ein Spontanurteil (UK 3), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (MKR 5.4) <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA: Schaubild- und Statistikanalyse</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 2 und 5</p>

Unterrichtsvorhaben V

Thema: Ohne Smartphone bist du raus? – Leben in der digitalisierten Welt

(ca. 10 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 4 Identität und Lebensgestaltung</p> <p>IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4), • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5), • führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1), • identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3), • beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktslagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1), • praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsrecherche und Informationsauswertung (MKR 2.1, 2.2) • Rechtliche Grundlagen (MK 1.4, 4.4) • Medienanalyse, Identitätsbildung und selbstregulierte Mediennutzung (MKR 5.1, 5.2, 5.3, 5.4) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich kritisch mit Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung auseinander. (VB C, Z1, Z2) • ermitteln in Ansätzen den Stellenwert der interessengeleiteten Setzung und Verbreitung von medial vermittelten Inhalten. (VB C, Z2) <p>Methodenlernen/EVA: Befragung mit Auswertung</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 7 und evtl. 3.2.4</p>

Unterrichtsvorhaben VI

Thema: Kann ich frei entscheiden? – Einfluss von Medien auf Konsumentscheidungen und Meinungsbildung
(ca. 8 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5), • erschließen mit Hilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2), • präsentieren adressatengerecht mithilfe selbsterstellter Medienprodukte fachbezogene Sachverhalte (MK 7), • ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2), • begründen in Ansätzen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6) • setzen analoge und digitale Medienprodukte zu konkreten, fachbezogenen Sachverhalten sowie Problemlagen argumentativ ein (HK 2). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationsauswertung und Informationsbewertung (MK 2.2 und 2.3) • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1) • Kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten (MKR 5.4) • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Einfluss von Werbung und sozialen Medien auf das eigene Konsumverhalten. (VB Ü, Z2) • vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien, (VB Ü, VB C, Z2) <p>Methodenlernen/EVA: Analyse von Werbung</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 4.4</p>

Stufe 7: Übersichtsraster

<p>Unterrichtsvorhaben VII</p> <p>Thema: Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen?</p> <p>Inhaltsfeld: 2</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung <p>Zeitbedarf: ca. 14 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VIII</p> <p>Thema: Umgang mit Geld und Schulden - grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?</p> <p>Inhaltsfeld: 8, 1</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IX</p> <p>Thema: Jugendliche als (digitale) Verbraucher: ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?</p> <p>Inhaltsfeld: 8</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge - Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten - Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein - Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std.</p>
--	---	--

Zeitbedarf gesamt: 30 Stunden (1-stündig)

Anmerkung(en):

Stufe 7: Konkrete Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben VII Thema: Bausteine der Demokratie in Deutschland: Wirken alle reibungslos zusammen? (ca. 14 Unterrichtsstunden)		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7) 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MKR 2.1, 2.2) <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA: Mysterie-Methode</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 1</p>

Unterrichtsvorhaben VIII

Thema: Umgang mit Geld und Schulden: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?
(ca. 8 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7) 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4) • Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (MKR 6.2, 6.4) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher, (VB Ü, Z1, Z3) <p>Methodenlernen/EVA: Szenario unterschiedlicher Sparalternativen erstellen</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 6</p>

Unterrichtsvorhaben IX

Thema: Jugendliche als (digitale) Verbraucher: ausgetrickst und abgezockt oder mächtig und frei?

(ca. 8 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen verschiedene, auch digitale, Verkaufsstrategien (MKR 2.3) • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (MKR 6.2, 6.4) • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen, (VB C, Z1, Z5) • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher, (VB C, Z3, Z5) • bewerten die Durchsetzungsmöglichkeiten der Interessen von Verbraucherinnen und Verbrauchern, (VB Ü, A, Z1, Z4) • bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. (VB D, Z5, Z6) <p>Methodenlernen/EVA: Podiumsdiskussion über Vor- und Nachteile von Internetkäufen</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 5</p>

Stufe 8: Übersichtsraster

<p>Unterrichtsvorhaben X:</p> <p>Thema: Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update?</p> <p>Inhaltsfeld: 2</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland - Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess <p>Zeitbedarf: ca. 12 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XI:</p> <p>Thema: Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?</p> <p>Inhaltsfeld: 1, 10</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF1) - Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1) - Globalisierung der Wirtschaft; Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeitsteilung (IF10) <p>Zeitbedarf: ca. 12 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XII:</p> <p>Thema: Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?</p> <p>Inhaltsfeld: 4, (8)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF4) - Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4) - Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4) - Rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF8) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std</p>
---	---	---

<p>Unterrichtsvorhaben XIII:</p> <p>Thema: Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?</p> <p>Inhaltsfeld: 9, (11)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europa als Wertegemeinschaft (IF9) - Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF9) - Migration (IF11) <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XIV:</p> <p>Thema: Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?</p> <p>Inhaltsfeld: 7, 4</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Ungleichheit (IF7) - Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF7) - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF4) <p>Zeitbedarf: ca. 10 Std</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XV:</p> <p>Thema: Unternehmen in Deutschland: Geht es ihnen nur um den Profit?</p> <p>Inhaltsfeld: 6</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen - Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung - Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std.</p>
--	--	---

Zeitbedarf gesamt: 60 Stunden (2-stündig)

Anmerkung(en):

Stufe 8: Konkrete Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben X		
Thema: Beteiligungsformen in der repräsentativen Demokratie: Brauchen sie ein Update? (ca. 12 Unterrichtsstunden)		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse (UK 3), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6). • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2) • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse. (VB C, Z2, Z4) <p>Methodenlernen/EVA: Pro-/Contra-Diskussion</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 2</p>

Unterrichtsvorhaben XI

Thema: Markt und Geld als Vermittler: Erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?

(ca. 12 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1) • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2) • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5). • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (MKR 6.1, 6.4) • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft (MKR 6.1) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs, (VB A, Z4, Z5) • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (VB C, Z4, Z5, Z6) <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 3</p>

Unterrichtsvorhaben XII

Thema: Lebensgestaltung von Jugendlichen in der Gesellschaft: selbstbestimmt oder konfliktreich und vorgegeben?

(ca. 10 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 4 Identität und Lebensgestaltung</p> <p>IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p>	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK5), • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2). • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK6), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2) 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität (MKR 3.4) • beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3) • Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (MKR 2.1, 3.1) <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA: Erstellung eines Podcasts</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 4</p>

Unterrichtsvorhaben XIII

Thema: Jugendliche in der Europäischen Union: Können sie die EU weiter zusammenführen?

(ca. 10 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 9: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft</p> <p>(IF 11: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2), • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3), 	<p>Medienkompetenzen: /</p> <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA: /</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 9</p>

Unterrichtsvorhaben XIV

Thema: Soziale Sicherung für Familien in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?

(ca. 10 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland</p> <p>IF 4 Identität und Lebensgestaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2) • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4), 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (VB C, Z4, Z5, Z6) <p>Methodenlernen/EVA: Auswertung von Statistiken, Diagrammen, Schaubilder</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 8</p>

Unterrichtsvorhaben XV

Thema: Unternehmen in Deutschland: Geht es ihnen nur um den Profit?

(ca. 8 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • begründen ein eigenes Urteil (UK 4), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7) 	<p>Medienkompetenzen: /</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse. (VB C, Z2, Z4) <p>Methodenlernen/EVA: Berufsfelderkundung</p> <p>Sonstiges: Bezug zum Schulbuch Kapitel 7</p>

Stufe 9: Übersichtsraster

<p>Unterrichtsvorhaben XVI</p> <p>Thema: Haben wir die ideale Wirtschaftsordnung? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen</p> <p>Inhaltsfeld: 1, 6</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1) - Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (IF 6) - Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6) - Betriebliche Mitbestimmung (IF 6) <p>Zeitbedarf: ca. 12 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XVII</p> <p>Thema: Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft</p> <p>Inhaltsfeld: 1, 8, 10</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1) - Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8) - Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (IF 10) <p>Zeitbedarf: ca. 8 Std</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XVIII</p> <p>Thema: Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration</p> <p>Inhaltsfeld: 11, 2</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - UN-Menschenrechtscharta (IF 11) - Migration (IF 11) - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2) <p>Zeitbedarf: ca. 14 Std.</p>
---	---	---

<p>Unterrichtsvorhaben XIX</p> <p>Thema:</p> <p>Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat</p> <p>Inhaltsfeld: 2</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2) - Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2) - Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2) - Gefährdungen der Demokratie (IF 2) - Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 2) - Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2) <p>Zeitbedarf: ca. 12 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XX</p> <p>Thema:</p> <p>Schule – und was dann? Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung</p> <p>Inhaltsfeld: 4, 6, 8</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4) - Berufswahl und Berufswegeplanung; Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6) - Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 6) - Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk (IF 6) - Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6) - Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8) <p>Zeitbedarf: ca. 14 Std</p>	
---	---	--

Zeitbedarf gesamt: 60 Stunden (2-stündig)

Anmerkung(en):

Stufe 9: Konkrete Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben XVI Thema: Haben wir die ideale Wirtschaftsordnung? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen (ca. 12 Unterrichtsstunden)		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1), • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Sozialen Marktwirtschaft. (VB C, Z4, Z5, Z6) <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>Sonstiges:</p>

Unterrichtsvorhaben XVII

Thema: Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft
(ca. 8 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung</p> <p>IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p> <p>IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (MKR 6.1) <p>Verbraucherbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. (VB D, Z5, Z6) <p>Methodenlernen/EVA: /</p> <p>BO-Kompetenzen:</p> <p>Sonstiges:</p>

Unterrichtsvorhaben XVIII

Thema: Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration
(ca. 14 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p> <p>IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4), • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), • artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>Sonstiges:</p>

Unterrichtsvorhaben XIX

Thema: Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat
(ca. 12 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess (MKR 5.2) • diskutieren Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess (MKR 5.2) <p>Verbraucherbildung:</p> <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>Sonstiges:</p>

Unterrichtsvorhaben XX

Thema: Schule – und was dann? Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung

(ca. 14 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 4 Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung</p> <p>IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft</p> <p>IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente Funktionen und Wirkungen (SK 2), • reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1), • realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>Sonstiges:</p>

Stufe 10: Übersichtsraster

<p>Unterrichtsvorhaben XXI</p> <p>Thema: Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte</p> <p>Inhaltsfeld: 10</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10) - Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (IF 10) <p>Zeitbedarf: ca. 16 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XXII</p> <p>Thema: Was macht die Bundeswehr in Afrika? – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt am Beispiel eines Auslandseinsatzes der Bundeswehr</p> <p>Inhaltsfeld: 11</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO (IF 11) - Migration (IF 11) <p>Zeitbedarf: ca. 14 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben XXIII</p> <p>Thema: Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats</p> <p>Inhaltsfeld: 7</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Soziale Ungleichheit (IF 7) - Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7) - Säulen des Sozialversicherungssystems (IF 7) - Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF 7) <p>Zeitbedarf: ca. 16 Std</p>
--	---	--

<p>Unterrichtsvorhaben XXV</p> <p>Thema: Welche Bedeutung hat Europa für mich? - Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis</p> <p>Inhaltsfeld: 9</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europa als Wertegemeinschaft (IF 9) - Institutionen der Europäischen Union (IF 9) - Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9) - Grundzüge der Europäischen Währungsunion (IF 9) <p>Zeitbedarf: ca. 14 Std</p>		
--	--	--

Zeitbedarf gesamt: 30 Stunden (1-stündig)

Anmerkung(en):

Stufe 10: Konkrete Unterrichtsvorhaben

Unterrichtsvorhaben XXI Thema: Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte (ca. 16 Unterrichtsstunden)		
Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5), • ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (MKR 6.4) <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>Sonstiges:</p>

Unterrichtsvorhaben XXII

Thema: Was macht die Bundeswehr in Afrika? – Friedens- und Sicherheitspolitik in der globalisierten Welt am Beispiel eines Auslandseinsatzes der Bundeswehr
(ca. 14 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7), • bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3), • vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>BO-Kompetenzen:</p> <p>Sonstiges:</p>

Unterrichtsvorhaben XXIII

Thema: Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? –
Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats
(ca. 16 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland	<ul style="list-style-type: none">• analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),• ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),• erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),• beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),• artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).	<p>Medienkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (MKR 5.3) <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>Sonstiges:</p>

Unterrichtsvorhaben XXIV

Thema: Welche Bedeutung hat Europa für mich? - Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft zwischen Identifikation und Skepsis
(ca. 14 Unterrichtsstunden)

Inhaltsfeld Inhaltliche Schwerpunkte	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung Die Schülerinnen und Schüler...	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2), • analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3), • wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2), • setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5), • stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4). 	<p>Medienkompetenzen:</p> <p>Verbraucherbildung: /</p> <p>Methodenlernen/EVA:</p> <p>Sonstiges:</p>

2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Im kommenden Schuljahr soll im Kollegium über die Kriterien für „Gelungenes Lernen“ diskutiert werden. Bis dahin können Sie die Kriterien des Referenzrahmens Schulqualität NRW (2017, Inhaltsbereich Lehrern und Lernen, s. Kasten unten) zur Orientierung nutzen. Jede Fachschaft wählt dazu die ihr besonders wichtigen Kriterien aus und konkretisiert sie fachspezifisch, ggf. in Stichworten.

Kriterien des Referenzrahmens Schulqualität NRW (2017, Inhaltsbereich Lehrern und Lernen)

- 1.) Die Schülerinnen und Schüler werden in dem Prozess unterstützt, selbstständige, eigenverantwortliche, selbstbewusste, sozial kompetente und engagierte Persönlichkeiten zu werden.
- 2.) Die Unterrichtsgestaltung berücksichtigt die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler.
- 3.) Die Unterrichtsgestaltung ist grundsätzlich kompetenzorientiert angelegt.
- 4.) Lehr- und Lernprozesse sind herausfordernd und kognitiv aktivierend (problem-, anwendungs- und erfahrungsorientiert).
- 5.) Die unterrichtlichen Prozesse und Inhalte sind für Schülerinnen und Schüler transparent und inhaltlich klar strukturiert.
- 6.) Der Unterricht vermittelt einen funktionalen, zielfördernden Umgang mit Medien.
- 7.) Der Unterricht fördert das selbstständige, eigenverantwortliche, selbstregulierte Lernen und Arbeiten.
- 8.) Der Unterricht fördert die Kooperationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- 9.) Der Unterricht ist sprachsensibel angelegt.
- 10.) Die Schülerinnen und Schüler werden in die Planung und Evaluation der Unterrichtsgestaltung einbezogen.
- 11.) Die Schülerinnen und Schüler erfahren regelmäßige, kriterienorientierte Rückmeldungen zu ihren Leistungen.
- 12.) In verschiedenen Unterrichtsvorhaben werden fächerübergreifende Aspekte berücksichtigt.

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die Verabredungen der Fachkonferenz Sozialwissenschaften sollen mehrere Ziele abdecken:

- Einhaltung der Verpflichtung zur Individuellen Förderung gem. ADO § 8,1, z.B. durch Individuelle Beratung außerhalb der Unterrichtsöffentlichkeit nach Bedarf und nach Leistungsbewertungssituationen.
- Sicherung der Vergleichbarkeit von Leistungen durch kompetenzorientierte Bewertung.
- Sicherung von Transparenz durch Aufklärung der Schülerinnen und Schülern über Leistungssituationen und -möglichkeiten im Unterricht.
- Ermöglichung von Evaluation der Kompetenzentwicklung und des Standes der Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler als Rückmeldungen für die Qualität des Unterrichts und die Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler.

Die Bewertungskriterien für eine Leistung müssen auch für Schülerinnen und Schüler **transparent, klar** und **nachvollziehbar** sein. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge
- Sachliche Richtigkeit
- Angemessene Verwendung der Fachsprache
- Darstellungskompetenz
- Komplexität/Grad der Abstraktion
- Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
- Einhaltung gesetzter Fristen
- Präzision
- Differenziertheit der Reflexion
- Bei Gruppenarbeiten
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- Bei Projekten
 - Selbstständige Themenfindung
 - Dokumentation des Arbeitsprozesses
 - Grad der Selbstständigkeit
 - Qualität des Produktes
 - Reflexion des eigenen Handelns
 - Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Konzept zur Leistungsbewertung im Fach Wirtschaft-Politik

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz (§ 48 SchulG) sowie in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§ 6 APO - SI) dargestellt. Da im Pflichtunterricht der Fächer des Lernbereichs Gesellschaftslehre in der Sekundarstufe I keine Klassenarbeiten und Lernstandserhebungen vorgesehen sind, erfolgt die Leistungsbewertung ausschließlich

im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Dabei bezieht sich die Leistungsbewertung insgesamt auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen.

I. Beurteilungsbereich schriftliche Leistungen/Klassenarbeiten

Entfällt im Fach Wirtschaft-Politik

II. Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“:

Als Grundlage der Bewertung der Sonstigen Leistungen dient die Orientierung an und die angemessene Berücksichtigung von allen vier Kompetenzbereichen des Faches Politik (Sachkompetenz, Methodenkompetenz, Handlungskompetenz und Urteilskompetenz). Zu den Bestandteilen der Sonstigen Leistungen zählen u.a.:

- mündliche Beiträge im Unterricht (z.B. Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Kurzvorträge, Vorstellung von Partner- oder Gruppenarbeit) sollen zu 50% in die Note eingehen.
- schriftliche Unterrichtsleistung (z.B. Ausarbeitungen, Beantwortung von Fragen zu Texten, Aufzeichnungen im Heft) sollen 25% der Bewertung ausmachen.
- Projektarbeiten gehen zu 10% in die Note ein.
- Schriftliche Übungen (Tests), Beteiligung an Rollenspielen sowie die Mitarbeitsleistung während Gruppenarbeiten gehen jeweils mit 5% in die Benotung ein.

Freiwillige Mehrleistungen, z.B. als Kompensation für einen Teilbereich der Bewertung können in Form von z.B. Kurzreferaten, Wochenberichten etc. erbracht werden. Sie sollen jedoch nur als Tendenz in die Benotung eingehen. Mündliche Leistungen werden dabei in einem kontinuierlichen Prozess vor allem durch Beobachtung während des Schuljahres festgestellt. Dabei wird zwischen Lern- und Leistungssituationen im Unterricht unterscheiden. Die Bewertung hinsichtlich der Qualität der Sonstigen Leistungen orientiert sich an der Erreichung der Kompetenzerwartungen, die im Lehrplan Politik/Wirtschaft für die Jahrgangsstufen 5/6 bzw. 7 bis 10 formuliert sind.

III. Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Da am Schiller-Gymnasium die Feedbackkultur eine große Rolle spielt, leben wir das auch im Fach Politik/ Sozialwissenschaften.

So sollen die Lehrkräfte regelmäßig den Schülerinnen und Schülern eine Rückmeldung sowohl über ihren Leistungsstand als auch zum Arbeits- und Sozialverhalten geben, sowie konkrete Veränderungsmöglichkeiten aufzeigen.

Da das Feedback aber nicht nur in eine Richtung erfolgen soll, holen die Lehrkräfte Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern zur erlebten Unterrichtsqualität ein.

Dazu hat die Fachschaft eine Reihe von Beobachtungs-, Bewertungs- und Rückmeldebögen entwickelt (siehe Anhang).

Bewertungskriterien für die Sonstige Mitarbeit

Leistungsbereich Notenstufe	mündliche Mitarbeit im Unterricht	schriftliche Mitarbeit im Un- terricht	Vorträge, Präsentationen, HA	Heftführung, schriftliche Pro- dukte	Arbeitsmaterialien	Anwesenheit ¹
sehr gut Die Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> - in jeder Stunde - häufige Mitarbeit - bringt den Unterricht oft weiter - fördert Denkprozesse im Kurs und in Gruppen - hört anderen zu und geht auf deren Beiträge ein - sehr aufmerksam 	<ul style="list-style-type: none"> - zügiges Arbeiten - optimales Ausnutzen der Zeit - gibt sich sehr viel Mühe - sehr hoher Anspruch an eigene Leistung - leistet oft mehr als gefordert 	<ul style="list-style-type: none"> - ist immer und freiwillig bereit - Fachinhalte und Zusammenhänge werden richtig und umfassend vorgetragen - Ausdrucksweise, Sprechweise und Körperhaltung sehr gelungen 	<ul style="list-style-type: none"> - vollständig - geordnet - ordentlich gestaltet - lesbare Schrift - vorbildlich, als Muster vorzeigbar 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundmaterial immer da - Sondermaterial wird zuverlässig mitgebracht - bringt selbstständig Zusatzmaterial mit - erstellt eigenes Material 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßig - pünktlich - Fehlen immer entschuldigt - Fehlen wird mit eigenem Entwurf und Visualisierung im UG nachgearbeitet
gut Die Anforderungen werden voll erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> - in jeder Stunde mehrmals - trägt erkennbar zum Ziel der Stunde oder der Gruppenarbeit bei - meist aufmerksam 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet eigenständig ohne Lehrerkontrolle - gelungene Ergebnisse - oft ausführlich 	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation ist verständlich - Vortrag eigenständig und sicher - in allen Bereichen gelungen 	<ul style="list-style-type: none"> - vollständig - geordnet - ordentlich gestaltet - lesbare Schrift 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundmaterial immer da - Sondermaterial wird zuverlässig mitgebracht 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßig - pünktlich - immer entschuldigt - Nacharbeitung wie oben
befriedigend Die Anforderungen werden im Ganzen noch erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> - in jeder Stunde mind. einmal - muss auch zur Arbeit (auch in der Gruppe) aufgefordert werden - teilweise aufmerksam 	<ul style="list-style-type: none"> - arbeitet in der Regel eigenständig - benötigt manchmal 2. Anstoß - Ergebnisse unterschiedlich in Qualität und Umfang 	<ul style="list-style-type: none"> - muss z.T. überredet werden - benötigt Unterstützung - leistet einen Beitrag für Gruppe - gibt sich oft Mühe 	<ul style="list-style-type: none"> - überwiegend vollständig - in der Regel geordnet - im Allgemeinen ansprechende Gestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundmaterial meist da - Sondermaterial wird meist mitgebracht 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßig - fast immer pünktlich - immer entschuldigt - Stundenreferat der Fehlstunde mündlich
ausreichend Die Anforderungen werden im Allgemeinen noch erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> - nicht in jeder Stunde - bei Aufforderung meist Mitarbeit - geht selten auf andere ein - öfter abgelenkt oder passiv 	<ul style="list-style-type: none"> - muss öfter zur Arbeit aufgefordert werden - Ergebnisse teilweise knapp - seltener intensiv und ausführlich 	<ul style="list-style-type: none"> - drückt sich t. Teil - übernimmt eher leichte Teile - lässt sich meist von den anderen mitziehen 	<ul style="list-style-type: none"> - einige Lücken - nicht immer geordnet angelegt - Heftführung manchmal nachlässig 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundmaterial oft nicht vollständig - Sondermaterial wird nicht zuverlässig mitgebracht 	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßig - in der Regel pünktlich - Fehlen meist entschuldigt - Stundenreferat der Fehlstunde ist lückenhaft
mangelhaft Die Anforderungen werden nicht mehr erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> - keine aktive u. positive Mitarbeit - uninteressiert - störendes Verhalten 	<ul style="list-style-type: none"> - kaum fertige Ergebnisse - viele Arbeiten unvollständig 	<ul style="list-style-type: none"> - oft keine eigenen Beiträge - übernimmt unreflektiert Beiträge von anderen 	<ul style="list-style-type: none"> - unregelmäßige Einträge - legt keinen großen Wert auf Gestaltung und Übersichtlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundmaterial fehlt oft - Sondermaterial sehr selten vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - unregelmäßig - öfter unpünktlich - oft unentschuldigt - Stundenreferat hält sich an Formalia auf
ungenügend Die Anforderungen werden in keiner Weise erfüllt.	<ul style="list-style-type: none"> - wie mangelhaft, zusätzlich: - verweigert die Mitarbeit auch nach Aufforderung 	<ul style="list-style-type: none"> - nie fertige Ergebnisse - alle Arbeiten unvollständig oder nicht vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - keine eigenen Beiträge 	<ul style="list-style-type: none"> - keine Einträge - keine Mappe vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundmaterialien fehlen fast immer - Sondermaterial ist nie vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> - keine Teilnahme - meist unpünktlich - arbeitet überhaupt nicht nach

2.4 Lehr- und Lernmittel

Übersicht über die verbindlich eingeführten Lehr- und Lernmittel nach Jahrgangsstufen:

Jahrgangsstufe	Titel	Verlag	ISBN
6	Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 5/6	C.C.Buchner Verlag	978-3-661-71075-4
7/8	Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 7/8	C.C.Buchner Verlag	978-3-661-71077-8
9/10	Politik & Co. – Nordrhein-Westfalen - G9 Band 9/10	C.C.Buchner Verlag	978-3-661-71079-2
EF	Blickpunkt Sozialwissenschaften - Ausgabe 2014 Einführungsphase	Schroedel Verlag	978-3-507-11540-8
Q1/Q2	Blickpunkt Sozialwissenschaften - Ausgabe 2014 Qualifikationsphase	Schroedel Verlag	978-3-507-11545-3

Ergänzend zu den o.g. Lehrwerken kommen noch weitere mögliche Lehr- und Lernmittel zum Einsatz:

- Zugelassene Lehrwerke
- Web-Anwendungen, Applikationen auf der Grundlage des schulinternen Medienkonzeptes
- Fachdidaktische Zeitschriften
- Aktuelle Veröffentlichungen und Dokumentationen

3 Entscheidungen zu fach- oder unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz erstellt eine Übersicht über die Zusammenarbeit mit anderen Fächern, trifft fach- und aufgabenfeldbezogene sowie übergreifende Absprachen, z. B. zur Arbeitsteilung bei der Entwicklung Curricula übergreifender Kompetenzen (ggf. Methodentage, Projektwoche, Facharbeitsvorbereitung, Schulprofil ...) und über eine Nutzung besonderer außerschulischer Lernorte.

- Text -

in progress

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „dynamisches Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Da am Schiller-Gymnasium die Feedbackkultur eine große Rolle spielt, leben wir das auch im Fach Politik/ Sozialwissenschaften. So sollen die Lehrkräfte regelmäßig den Schülerinnen und Schülern eine Rückmeldung sowohl über ihren Leistungsstand als auch zum Arbeits- und Sozialverhalten geben, sowie konkrete Veränderungsmöglichkeiten aufzeigen.

Da das Feedback aber nicht nur in eine Richtung erfolgen soll, holen die Lehrkräfte Rückmeldungen von Schülerinnen und Schülern zur erlebten Unterrichtsqualität ein. Dazu hat die Fachschaft eine Reihe von Beobachtungs-, Bewertungs- und Rückmeldebögen entwickelt.